

Notizen

Tour **Echt steirische
Grenzerfahrung**

Auch das Nachbarland Steiermark ist eine äußerst vielfältige Motorradregion Österreichs. Denn Tennengebirge und Dachstein sind nicht nur ein Paradies für Wanderer, sondern auch für Biker. Auf dieser höchst abwechslungsreichen Runde geht es über richtig hohe Berge zu unergründlichen Seen mit atemberaubenden Panoramen. Das ist Abwechslung vom Feinsten.

Tourlänge: 210 km

Fahrzeit ca: 5 Stunden

Tipps **Einige Tipps und highlights
für diesen Kurvenkönig.**

1 Bad Goisern

Bad Goisern im Inneren Salzkammergut ist ein Ort mit langer Geschichte – urkundlich fassbar allerdings erst seit dem 14. Jahrhundert unter dem Namen "Gebisharn". Seit 1931 ist Goisern Heilbad und anerkannter Luftkurort, 1952 folgte die Erhebung zum Markt. Bad Goisern ist nicht nur die Heimat berühmter Alpenrocker, sondern auch des „Goiserers“, eines nur auf Bestellung handgefertigten Bergschuhs mit äußerst prominenter Fanliste, wie Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Sisi. Eine weltberühmte Schuhmode frei nach dem Motto „Was ist schon der Mode letzter Schrei gegen das Echo von Ewigkeit?“.

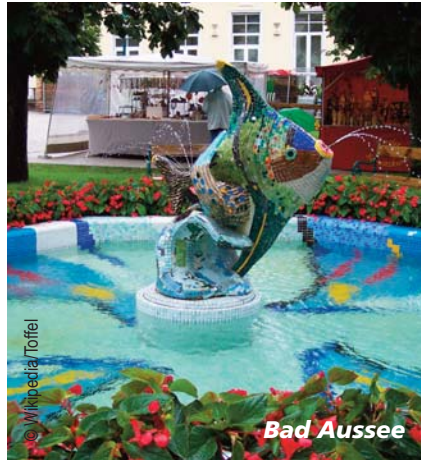
2 Hallstatt + Hallstätter See

Wie Schwalbennester kleben die Häuser an den Steilhängen des fjordartigen Taleinschnitts, nur zu Fuß und mit ordentlich Kondition sind viele von ihnen zu erreichen. Im historischen Zentrum von Hallstatt – übrigens nur morgens bis 10 Uhr uneingeschränkt befahrbar – wird die Geschichte des Weltkulturerbe-Ortes wieder lebendig, der Marktplatz gleicht einem Freilichtmuseum mit freiem Eintritt. Im Beinhaus ist die weltgrößte Schädelammlung zu bestaunen, in den Salzwelten werden

die Tage des „weißen Goldes“ erzählt. Und der Anblick des vielleicht schönsten Seerotes der Welt bei einer Fahrt mit dem Fährschiff bleibt für immer in Erinnerung.

3 Bad Aussee

Hier ist der geografische Mittelpunkt



Österreichs (Mittelpunktstein im Stadtkurpark), die Stadt verdankt ihre Entstehung dem Salzbergwerk bei Altaussee und den damit verbundenen Salinen. Sehenswert ist der Obere Markt mit seinen historischen Bauten, sowie der einladende Kurpark mit seinem berühmten Fischbrunnen und Erzherzog-Johann-Denkmal. Hier steht auch der Mittelpunkt-Stein. 2010 ist Bad Aussee Alpenstadt des Jahres, eine ganz besondere Auszeichnung.

4 Grundlsee

Malerisch am Südennde des Toten Gebirges gelegen besitzt der beliebte Badesee immerhin Trinkwasserqualität, seine Wassertemperatur schwankt im Sommer zwischen 19°C und 25°C. Beliebt sind auch die Ausflugsschiffe des Grundlsees sowie die Möglichkeit, Elektroboote zu mieten. Kräftige Thermikwinde begeistern Segler und Surfer von Frühling bis Herbst.

5 Dachstein-Massiv

Der Hohe Dachstein ist mit 2.995 m der Hauptgipfel des Dachsteinmassivs und hat die Form eines Doppelgipfels



– sein „kleinerer“ Bruder ist ganze 60 m niedriger. Seit dem 19. Jahrhundert ist das gesamte Dachstein-Massiv ein heiß begehrtes Ziel für Bergsteiger aus aller Welt. Berühmte Felswände sind zum Beispiel die gut 1.000 m hohe Südwand aus Dachsteinkalk. Der Hauptgipfel ist der höchste Gipfel Oberösterreichs und der Steiermark und bei guten Wetterlagen ein vielbesuchtes Kletterziel. Aber auch Wanderungen leichter Schwierigkeitsgrade sind allerorten möglich.

6 Bischofshofen

Bereits vor 5.000 Jahren sollen hier die ersten Menschen gesiedelt und Edelmetalle abgebaut haben. Dann kamen die Kelten und Römer, Klöster wurden gegründet und 1525 war der Ort im Salzbachtal sogar das Zentrum des Bauernaufstands. Die Eisenbahn



brachte den ersten Tourismus in die geschichtenreiche Stadt, die sich heutzutage gerne auch als den zentralen Ausgangspunkt für die Erkundungen des Salzburger Landes empfiehlt.